

B2

ÖSD Zertifikat B2

Pflege und medizinische Berufe

ZB2/PMB

Modellsatz

M



ösd



Name: _____

Hören

insgesamt ca. 30 Minuten

Aufgabe 1

5 Punkte

Lesen Sie Aufgabe 1 gut durch. Sie haben 30 Sekunden Zeit.

Situation: Sie hören jetzt fünf Texte. Lesen Sie die folgenden Aussagen und kreuzen Sie jeweils die richtige Lösung an. Sie hören die Texte **ein** Mal.

R = richtig F = falsch

1 Der Klient hat bei einem Sturz einen Bruch im Unterarmbereich erlitten.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
R	F

2 Bei Frau Meininger ist vor Verlassen des Krankenhauses noch eine Untersuchung erforderlich.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
R	F

3 Der Einsatz von Duftstoffen wirkt sich vorteilhaft auf die Aufenthaltsdauer von Verwandten aus.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
R	F

4 Wegen der anhaltenden Beschwerden des Patienten rät die Ärztin zu einer Umstellung des Schmerzmittels.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
R	F

5 Bestimmte Veranstaltungen auf der Fachmesse gelten als anerkannte berufliche Weiterbildung.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
R	F



Name: _____

Hören

insgesamt ca. 30 Minuten

Aufgabe 2 | Blatt 1

10 Punkte

Lesen Sie Aufgabe 2 gut durch. Sie haben 60 Sekunden Zeit.

Situation: Sie hören jetzt fünf Texte. Lesen Sie die folgenden Aussagen und kreuzen Sie jeweils die richtige Lösung an. Sie hören die Texte **ein** Mal.

Dialog 1

Herrn Grankvists Tante zieht in ein Pflegeheim in einer ländlichen Gegend.

☐

Richtig

☐

Falsch

Beim Aufnahmegespräch erklärt die Leiterin Herrn Grankvist, dass

- A ☐ derzeit alle Einzelzimmer im Pflegeheim belegt sind.
- B ☐ fehlende Dokumente vorbeigebracht werden müssen.
- C ☐ seine Verwandte einige Möbelstücke mitbringen kann.

Dialog 2

Laut Herrn Bak sind die Herzbeschwerden auf Medikamente zurückzuführen.

☐

Richtig

☐

Falsch

Nach der Auswertung eines Elektrokardiogramms

- A ☐ äußert Herr Bak Bedenken über die Zukunft.
- B ☐ hat der Klient Probleme mit dem Atmen.
- C ☐ verständigt die Pflegerin einen Krankenwagen.

Dialog 3

Herr Urtl litt unter einer Mandelentzündung und hat mehrere Personen angesteckt.

☐

Richtig

☐

Falsch

Die Therapie von Herrn Urtl

- A ☐ erforderte einen Medikamentenwechsel.
- B ☐ verursachte heftige Nebenwirkungen.
- C ☐ wurde zunächst von ihm verweigert.



Name:

Hören

insgesamt ca. 30 Minuten

Aufgabe 2 | Blatt 2

10 Punkte

Dialog 4

Jahrzehntelanger Alkoholmissbrauch hat zur Bettlägerigkeit von Frau Thalmann geführt.

☐

Richtig

☐

Falsch

Bei der heutigen Dekubitusprophylaxe werden bei Frau Thalmann

- A ☐ die oberen Extremitäten mit einer Pflegesalbe versorgt.
- B ☐ mehrere Körperstellen aufgrund von Rötungen behandelt.
- C ☐ Reste eines Körperpflegeproduktes von der Haut entfernt.

Dialog 5

Herr Becker muss während seines Urlaubs ein Krankenhaus aufsuchen.

☐

Richtig

☐

Falsch

Vor der Katheterisierung

- A ☐ bemängelt Herr Becker die medizinische Behandlung auf der Station.
- B ☐ erklärt die Pflegerin dem Patienten die Vorgehensweise genau.
- C ☐ wird der Patient auf eine beginnende Infektion aufmerksam gemacht.



Name: _____

Hören

insgesamt ca. 30 Minuten

Aufgabe 3

5 Punkte

Lesen Sie Aufgabe 3 gut durch. Sie haben 60 Sekunden Zeit.

Situation: Sie hören nun einen Vortrag. Hören Sie gut zu und ergänzen Sie während des Hörens die Notizen. Sie hören den Text **zwei** Mal.



NOTIZEN



Altersdepression

- Erscheinungen als normal betrachtet: Ältere fühlen sich nutzlos, sind (1) _____

Unterschied zu Demenzkranken:

- Altersdepression: Betroffene neigen dazu, über ihre Situation zu (2) _____
- Altersdepression kommt plötzlich, Betroffene können einfache Vorgänge im Alltag (3) _____

Diagnose/Behandlung:

- Gespräch mit Facharzt über momentane Leiden und Krankheitsgeschichte; Arzt braucht Informationen über (4) _____
- Psychotherapie, Antidepressiva, Behandlung durch Bewegung und (5) _____ möglich